Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 2. Juli 1858.

1. Correction der Wumme und Lesum.

Der Senat wird, nachdem die Bürgerschaft den über die Correction der Wumme und Lesum abgeschlossenen Vertrag ebenfalls genehmigt hat, das Weitere verfügen uud die Convoyedeputation beauftragen, einen detaillirten Kostenanschlag über die Gesammtheit der auszuführenden Werke und anderweitigen Arbeiten vorzulegen.

2. Vergrößerung des Schoppens auf dem Weserbahnhofe am Bindwams für die mit der Eisenbahn ankommenden Güter.

Auch der Senat erachtet es zweckmäßig, daß vorläufig nur zwei Drittheile der Anlage in vorgeschlagener Weise ausgeführt werden und bewilligt dazu nachträglich die beantragten 59000 Thaler aus dem Fond für außerordentliche Verwendungen.

3. Bericht der Deputation für die städtischen Löschanstalten, Ankauf eines Grundstückes betreffend.

Der Senat genehmigt es, daß das in Frage stehende Grundstück für Staatszwecke und zwar zum Preise von 4500 Thaler angekauft werde und hat die Finanzdeputation mit dem Abschluß des deßhalb erforderlichen Contracts beauftragt.

Die dazu nöthigen Geldmittel werden übrigens aus dem Fond für außerordentliche Verwendungen zu entnehmen sein.

4. Bericht der Straßenbepflasterungsdeputation, eine Nachbewilligung betreffend.

Der Senat bewilligt die von der genannten Deputation weiter beantragten 125 Thaler auf den Fond für außerordentliche Verwendungen.

5. Berichte der Deputation bei der Gasanstalt, den Preis des an Private zu liefernden Gases sowie die weitere Ausdehnung der Gassenerleuchtung betreffend.

Ebenfalls einverstanden damit, daß nach dem Antrage der Deputation der Preis des Gases für Private auf vier Thaler per 1000 Cubikfuß bis auf weiteres bestehen bleibe, wird der Senat dem Wunsche der Bürgerschaft gemäß die Deputation beauftragen, bei neuen größeren Anlagen vorab zu berichten.

Mitheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 2. Juli 1859.

1. Correction der Namen und Zahlen.

Der Senat wird, nachdem die Bürgerschaft den über die Correction der Namen und Zahlen obgedachten Vertrag genehmigt hat, das Weitere verfügen und die entsprechenden Berichte und erforderlichen Bollmachten über die Genehmigung der obgedachten Punkte und anderweitigen Stellen vorlegen.

2. Vorgeschlagen des Ersuchens auf den Oberschulrath um Einsendung für sie mit der Eisenbahn aufkommenden Güter.

Auch der Senat wünscht es geeignet, daß wegen der zwischen der Stadt- und der vorgeschlagenen Börse angelegten, auf Kosten der Eisenbahn-Gesellschaft zu erbauenden Brücke mit dem Oberschulrath in Verhandlung getreten werde.

3. Bericht der Deputation für die städtischen Gefängnißanstalten, Antrag wegen Grundstücks betreffend.

Der Senat genehmigt es, daß das in Rede stehende Grundstück für Staatszwecke und zwar zum Preise von 1500 Thaler Cour. verkauft werde und daß die Finanzdeputation mit Abschluß des deshalb erforderlichen Contracts beauftragt.

Die dazu nöthigen Gebäude werden übrigens aus dem Fond für außerordentliche Ausgaben zu entnehmen sein.

4. Bericht der Strafenbeleuchtungsdeputation, eine Abänderung betreffend.

Der Senat genehmigt die von der gemeinten Deputation weiter beantragten 125 Thaler auf den Fond für außerordentliche Ausgaben.

5. Bericht der Deputation bei der Quarantaine, den Preis des an Private zu liefernden Wassers betreffend, die weitere Aussetzung der Entscheidung

Ebenfalls einverstanden damit, daß nach dem Vorschlage der Deputation der Preis für Private auf ein Zehntel der 1000 Quartier bis auf weitere bleiben soll, will der Senat dem Wunsche der Bürgerschaft gemäß die Deputation ermächtigen, in neue gefälligen Anlagen vorab zu verhören.